Gewaltlosigkeit

Gewaltlosigkeit

Begriffe, die mit «-losigkeit» enden, sind verdächtig. Sie orientieren sich am Mangel, in unserem Fall: am Fehlen von Gewalt, an der Abwesenheit von Gewalt. Und sie signalisieren dadurch, dass nicht damit zu rechnen ist, dass das, was (im Moment) fehlt, wirklich abwesend ist, wirklich zum Verschwinden gebracht werden kann oder gar schon überwunden ist.

Das ist wohl im Fall der Gewalt auch realistisch: Auch wenn wir (hoffentlich viele) Momente der Gewaltlosigkeit erleben dürfen, sind wir tagtäglich mit allerlei Formen von Gewalt konfrontiert. Wenn wir bewusst und sensibel mit diesen Fragen umgehen und in einer privilegierten Situation wohnen, werden wir zum Glück seltener Gewalt ausgesetzt sein bzw. seltener gewalttätig reagieren. Und doch trägt wohl jedes von uns die Bereitschaft in sich, in bestimmten Momenten Gewalt anzuwenden oder zumindest auf Gewalt mit Gegengewalt zu reagieren.

In der Bergpredigt Jesu finden wir eine Formulierung, die in kaum zu überbietender Weise einen Weg weist, wie nicht nur die (momentane) Abwesenheit von Gewalt bewerkstelligt, sondern dem Gegenteil von Gewalt eine Chance werden kann. Jesus setzt an bei der im Alten Testament zu findenden Vorgabe «Auge um Auge und Zahn und Zahn». Schon das war keineswegs ein Aufruf zu (unkontrollierter) Gewalt, sondern ein Versuch, Gewalt zu begrenzen: Wer dir ein Auge ausschlägt, soll selber (nur) ein Auge verlieren und nicht zusätzliche Gewalttätigkeit erfahren. Aber dann steigert Jesus diese Position nochmals, in dem er die Anwesenden aufruft: «Leistet dem Bösen keinen Widerstand! Sondern wer dich auf deine rechte Backe schlägt, biete ihm auch die andere!» (Matthäus 5, 38–39). Hier geht es nicht darum, Gewalt zu minimieren und für den Moment zu verbannen. Jesus zielt vielmehr darauf, Gewalt ganz zum Verschwinden zu bringen, indem der gewohnte und alltägliche Zyklus von Gewalt und Gegengewalt radikal unterbrochen wird.

Die Meinungen darüber, ob eine solche Haltung praktikabel sei, gehen weit auseinander. So wird etwa argumentiert, bei niedrigeren Formen der Eskalation von Gewalt (bei Verhärtungen des Klimas oder angesichts von Drohungen) könne erfolgreich so verfahren werden. Nicht aber bei massiven Formen von Gewalt: hier gelte es, als letztes Szenario Gewalt mit Gewalt zu beantworten. Nur so werde es z.B. gelingen, den Gräueln eines diktatorischen Regimes ein Ende zu bereiten. Umstritten ist auch die Frage, ob Jesus das wortwörtlich so gemeint habe oder nur im Sinne einer Tendenz. Unbestritten bleibt, dass in den letzten zweitausend Jahren immer wieder Gruppierungen oder Einzelne diese Worte Jesu als Aufforderung verstanden haben, an einer Welt zu bauen, in der «Gewalt» zum Fremdwort werden sollte. Sie wurden von den (oft zu Kompromissen neigenden) Grosskirchen nicht selten als Ketzer (Häretiker) bekämpft oder als «Schwärmer» abqualifiziert. So etwa täuferische Gruppierungen mit ihrer Ausrichtung auf eine Gemeinde «ohne Flecken und Runzeln» und die Quäker oder Persönlichkeiten wie Franz von Assisi, Leo Tolstoi oder Mahatma Gandhi.

Unabhängig von der Frage nach der Praktikabilität oder dem wortwörtlichen Verständnis dieser Aufforderung Jesu kann festgehalten werden: Die Worte Jesu sind auf jeden Fall ein deutlicher Widerspruch gegen den bekannten Regelkreis von Gewalt. Der Neutestamentler Ulrich Luz drückt es so aus: Die Aufforderung Jesu ist «Ausdruck eines Protestes gegen jegliche Art der den Menschen entmenschlichenden Spirale der Gewalt und der Hoffnung auf ein anderes Verhalten des Menschen, als es im Alltag erfahren werden kann.» Wobei in diesem Kontrast zwischen erhoffter Welt und erfahrener Welt der Gegensatz zwischen Gottesreich und Welt aufbricht, etwas von dem zukünftigen Reich Gottes aufleuchtet und spürbar wird unter den Bedingungen dieser Welt.

Wie hiesse der positiv gefüllte Begriff anstelle des am Mangel oder an der Abwesenheit orientierten Ausdrucks «Gewaltlosigkeit»? Dem Alten Testament verdanken wir den Begriff «Schalom». Er meint einen umfassenden und vollkommenen Frieden, eine Unversehrheit und Ganzheit, die deutsch kaum in einem Wort adäquat zusammenzufassen sind.

Um das, was gemeint ist, zu umkreisen, können wir uns an all den «LebensWerten» orientieren, die im vergangenen Jahr den Einstieg in den Oberemmentaler Regionalteil von «reformiert.» markiert haben. Wenn auch der für den Dezember vorgesehene Begriff insofern etwas kleingläubig sein mag, als er von einer «-losigkeit» ausgeht, strotzen die anderen für die letzten Monate ausgewählten Begriffe nur so von Kraft und Energie.

Lassen wir uns diese als mögliche Aspekte von «Schalom» bzw. «Gewaltlosigkeit» an der Schwelle zur Adventszeit nochmals auf der Zunge zergehen: Demut, Achtsamkeit, Toleranz, Gerechtigkeit, Dankbarkeit, Liebe, Heimat, Solidarität und Frieden.

PFR. HERMANN KOCHER, LANGNAU

Gewaltlosigkeit – alltäglich

Da hab ich mir ja gewaltig was eingebrockt, mit meiner Zusage etwas zu schreiben zum Thema «Gewaltlosigkeit». Ich erlebe dies gerade als Gewalt gegen mich selber… bin doch kein Schreiberling!

Gewaltlosigkeit ist ein erstrebenswertes Ziel, aber niemals einfach da. Die Kriege in der Welt führen uns die rohe, offene Gewalt vor Augen. Im Alltag begegnet uns die Gewalt in mannigfaltigster Weise.

Ein einschneidendes Erlebnis hatte ich vor Jahren in einem Kurs für Begleitung von Schwerkranken. Ich musste mir von einer Kursteilnehmerin ein Joghurt einlöffeln lassen. Der Druck des Löffels, die Geschwindigkeit des Eingebens, die ganze Haltung der «Eingeberin» – es war zum Schreien! Nicht für mich selber, denn ich konnte mir ja anschliessend den dabei erlebten Frust vom Leibe reden. Aber ich hielt inne und musste mir die Frage stellen, wie es meiner mehrfach behinderten Tochter jeweils dabei ergeht, wenn ich ihr die Nahrung gebe.

Sie war, sie ist in so vieler Hinsicht immer auf Unterstützung angewiesen. Nicht nur beim Essen, in den allerkleinsten Handlungen, Hilfsgriffen und vor allem auch in meinen Worten entlarven sich meine Haltung, meine Gedanken, meine Einstellung. Ist darin ein ganzes Ja, ein halbes Ja, gar ein Nein? Es darf alles sein, meine Tochter ist unwahrscheinlich grosszügig, aber eines muss es sein: ehrlich! Verstecken spielen, also etwas vorspielen, das geht nicht (mehr), da leidet sie.

Ihre Güte hat mich gelehrt, mit Aggressionen ehrlich umzugehen, so dass es nicht zu Gewaltanwendungen kommen muss.

BARBARA FRIEDLI-HOFER, LANGNAU

Radiopredigt

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr, Pfr. Daniel Guggisberg, Burgdorf
Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr, Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh
Sonntag, 16. Dezember, 9.30 Uhr, Pfr. Samuel Burger, Konolfingen
Sonntag, 23. Dezember, 9.30 Uhr, Pfr. Marc Lauper, Eggiwil
Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Pfr. Roman Häfliger, Langnau und Burgdorf
Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Pfr. Roman Häfliger, Langnau und Burgdorf
Sonntag, 30. Dezember, 9.30 Uhr, Pfr. Samuel Reichenbach, Rohrbach

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie
der Reformierten Kirchen

Haldenstrasse 4, 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11

Susanne Kocher, Thomas Wild

Unser Angebot umfasst Beratung und Begleitung in persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Konflikten oder Krisen.
Ihre Anliegen finden bei uns Gehör – unabhängig von ideologischen, religiösen und politischen Überzeugungen. Wir gewährleisten Kompetenz und Vertraulichkeit.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Installationsfeier von Pfarrer Marcel Schneiter

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil
Die Feier wird gestaltet von:
- Pfarrer Matthias Zehnder, Predigt und Einsetzung
- Ruth Blaser, Kirchgemeindepräsidentin
- Barbara Friedli, Organistin
- Bläsergruppe der Musikgesellschaft Rüderswil
- Anina Schärer, Gesang

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem Apéro in der Pfrundscheune ein.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRER MARCEL SCHNEITER

«Siehe, dein König kommt zu dir» Offenes Singen

Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
in der Kirche Langnau
Musikalische Leitung: Stephanie Reist
Orgel: Daniela E. Wyss
Texte: Pfr. Hermann Kocher
Kirchenchor Langnau

Alle, die gerne singen und sich eine friedvolle Stunde schenken wollen, sind herzlich eingeladen.

«Licht aus Licht»

Mittwoch, 26. Dezember, 17.00 Uhr
in der Kirche Langnau
Liturgische Feier zum zweiten Weihnachtstag mit Pfr. Roland Jordi, Annina Künzi (Sopran) und Renate Kiener Heubi (Orgel)

WORT ZUM MITNEHMEN

Gewalt zerbricht
an sich selbst.

LAOTSE, 6. JH. V. CHR.

INHALT

Langnau	> Seite	14
Trub	> Seite	15
Trubschachen	> Seite	15
Lauperswil	> Seite	16
Eggiwil	> Seite	16, 17
Rüderswil	> Seite	17
Signau	> Seite	18

Satz: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31
Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
Pfarrkreis II: Dr. Hermann Kocher, Telefon 034 402 80 76
Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Jugendpfarrer: Roman Häfliger, Telefon 034 422 63 86
Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76
www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 1. Dezember, 11.00 Uhr
4.-Klass-Abschlussgottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfr. Hermann Kocher und Susanne Amacher

Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr
Früh-Nocturne
Details unter «Veranstaltungen»

1. Advent, 2. Dezember, 9.15 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst mit den Kirchgemeinden Trub und Trubschachen in der Kirche Trubschachen
mit Pfr. Burghard Fischer, Pfr. Felix Scherrer, Pfrn. Annemarie Beer und dem ad hoc-Gospelchor (Leitung Walter Guggisberg).

Mittwoch, 5. Dezember, 15.00 Uhr
Hörbehinderten-Gottesdienst im Kirchli Bärau

Donnerstag, 6. Dezember, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Oberfeld mit Pfrn. Annemarie Beer

Freitag, 7. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. Roland Jordi und Hertigs Zithermusik

Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr
Offenes Singen in der Kirche Langnau; Details unter «Veranstaltungen»

2. Advent, 9. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi, dem Jodlerclub Hühnerbach und Daniela E. Wyss (Orgel); anschl. Kirchenkaffee

Dienstag, 11. Dezember, 15.15 Uhr
Bewohnerweihnachtsfeier im dahlia Lenggen mit Pfr. Felix Scherrer

Donnerstag, 13. Dezember, 15.15 Uhr
Bewohnerweihnachtsfeier im dahlia Lenggen mit Pfr. Felix Scherrer

Freitag, 14. Dezember, 7.15 Uhr
«Lichtblick» Adventsfeier für Jugendliche in der Kirche mit Pfr. Roman Häfliger (Wort), Debora Haueter (Klavier) und Etta Lanzrein (Cello)

3. Advent, 16. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Hermann Kocher

Sonntag, 16. Dezember, 13.30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im Kirchgemeindehaus Details unter «Senioren»

Freitag, 21. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. Annekäthi Branger

4. Advent, 23. Dezember, 10.00 Uhr
Kinderkirche-Weihnachtsfeier
mit Kindern und Team Weihnachtsspiel (Ruth Haldemann, Henk de Groot und Beat Wiedmer), Pfrn. Annemarie Beer und Renate Kiener Heubi (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfrn. Priska Friedli

Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier mit Pfrn. Annemarie Beer, dem Kirchenchor (Leitung: Stephanie Reist) und Daniela E. Wyss (Orgel)

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi und dem Posaunenchor

Mittwoch, 26. Dezember, 17.00 Uhr
«Licht aus Licht» – Liturgische Feier zum zweiten Weihnachtstag
Details unter «Veranstaltungen»

Freitag, 28. Dezember, 10.00 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. Roland Jordi

Sonntag, 30. Dezember, 9.30 Uhr
Jahresendgottesdienst im Kirchli Bärau
mit Pfr. Matthias Zehnder, Daniela E. Wyss (Orgel) und Sarah Meier (Trompete)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
21. Oktober:
Alina Christina Blaser, Halden 651e
Kerstin Ronja Dreier, Grathohlen, Gohl
11. November:
Jolina Gerber, Kehrgässli 16
Nora Lisa Lehmann, Unt. Beichlenstrasse 5

Beerdigungen
19. Oktober:
Bertha Liechti-Hofer, geb. 1925, Hint. Kammershaus 881, Bärau
26. Oktober:
Anna Blaser-Gerber, geb. 1946, Unt. Wallenstalden 885d, Bärau / dahlia Lenggen
31. Oktober:
Werner Küenzi, geb. 1923, Oberstrasse 78
1. November:
Werner Meier, geb. 1932, Basel
2. November:
Karl Wüthrich, geb. 1925, Heimstätte Bärau
5. November:
Marianne Susanne Brunner Gertsch, geb. 1965, Bleicheweg 7

Amtswochen
Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
Woche 49 – 4. bis 7. Dezember:
R. Jordi / A. Beer
Woche 50 – 11 bis 14. Dezember:
A. Beer / M. Zehnder
Woche 51 — 18. bis 21. Dezember:
M. Zehnder
Woche 52 — 27. bis 28. Dezember:
R. Jordi

JUGEND

Samstagsfeier zum Advent
Samstag, 1. Dezember, 10.30 Uhr, im Chor der Kirche
Feier für Kinder ab zirka 3-jährig zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Gotte, Götti... mit Pfrn. Annemarie Beer, Manuela Grossmann und Renate Kiener, Orgel

Tabula fabula
Samstag, 1. Dezember, von 11.15 bis zirka 12.15 Uhr vor der Kirche
Wir verzieren Lebkuchen und trinken Punsch am offenen Feuer.
Mit Ruth Haldemann und Henk de Groot

Advents- und Weihnachtsfeiern der Sonntagsschulen der Aussenbezirke:

Oberfrittenbach
Samstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Ort: Schulhaus Oberfrittenbach
Auskunft: Brigitte Kohler, Telefon 034 402 69 21

Gohl
Sonntag, 9. Dezember, 10.00 Uhr
Ort: Schulhaus Gohl
Auskunft: Esther Hofstetter, Telefon 034 402 23 82

100 Jahre Sonntagsschule Tanne
Sonntag, 9. Dezember, 13.30 Uhr
Ort: im Wagenschopf bei Familie Kipfer, Tannen 134 (bitte warm anziehen)
Zum Jubiläumsweihnachtsfest sind auch ehemalige SonntagschülererInnen herzlich eingeladen!
Auskunft: Fritz u. Verena Kipfer, Telefon 034 402 18 53

Moos
Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
Ort: Familie Wüthrich im Moos
Auskunft: Klaus u. Eliane Wüthrich, Telefon 079 736 97 00

Kinderkirche-Weihnachtsfeier mit Weihnachtsspiel
4. Advent, 23. Dezember, 10.00 Uhr in der Kirche
Aufführung des Weihnachtsspiels «An der Krippe in Bethlehem»
Es wirken mit: Die Kinder und das Team des Weihnachtsspiels (Ruth Haldemann, Henk de Groot und Beat Wiedmer), Pfrn. Annemarie Beer und Renate Kiener (Orgel)

«Lichtblick»
Freitag, 14. Dezember, 7.15 Uhr
Adventsfeier für Jugendliche mit Pfr. Roman Häfliger, Debora Haueter (Klavier) und Etta Lanzrein (Cello)

Jungschar
Samstag, 8. Dezember um 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
Jungschi-Weihnacht: 12'000 Tageslöhne

Teenie-Club Bärau
Freitag, 7. Dezember, um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
Brot für hungrige Herzen (mit Nachtessen)

SENIOREN

Seniorenweihnachtsfeier
Sonntag, 16. Dezember, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Mit dem Posaunenchor Langnau, Seelsorgerin Annelise Camenzind, Pfr. Hermann Kocher und Gemeindepräsident Bernhard Antener
Abholdienst: Anmelden bei H. Siegenthaler, Telefon 034 402 36 16, Sonntag, 9 bis 11 Uhr

Zäme ässe
Donnerstag, 6. Dezember 2012 (Chlousetag), um 11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus

Spielnachmittag
Mittwoch, 12. Dezember, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

VERANSTALTUNGEN

Frühnocturne
Samstag, 1. Dezember, 20.00 Uhr in der Kirche
Ein grosser ad hoc-Chor mit Sängerinnen und Sängern aus Langnau, Trub und Trubschachen singt unter der Leitung von Walter Guggisberg Gospels und Spirituals. Zuhörende könne sitzend geniessen oder je nach Anleitung mitsummen oder mittanzen.
Bewegung: Ruth Bachmeier und Ursula Kläntschi. Text: Pfr. Hermann Kocher

Singen und Tanzen im 1. Advent
Ist dieses Jahr integriert in die Früh-Nocturne vom 1. Dezember.

«Siehe, dein König kommt zu dir» Offenes Singen
Freitag, 7. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche
Musikalische Leitung: Stephanie Reist
Orgel: Daniela E. Wyss, Texte: Pfr. Hermann Kocher, Kirchenchor Langnau
Alle, die gerne singen und sich eine friedvolle Stunde schenken wollen, sind herzlich eingeladen.

Gesprächskreis am Montagnachmittag
Montag, 17. Dezember, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Ökumenische Frauengruppe
Freitag, 21. Dezember, 19.30 Uhr in der Sakristei der Reformierten Kirche
Sonnwendfeier: Bitte immergrüne Zweige, Steine, Tannzapfen, Muscheln, Blumen usw. für die Spirale mitnehmen.

Marronirösten auf dem Viehmarkt
Freitag, 21. Dezember, 17.00 bis 20.00 Uhr
Unterbrechen Sie für einen Moment die vorweihnächtliche Hektik und geniessen Sie frisch geröstete Marroni am wärmenden Feuer. Kollekte/Unkostenbeitrag zugunsten der Heks-Aktion «Hilfe schenken».
Ab 19.00 Uhr: Big Horns play «TubaChristmas» (Musikschule Oberemmental)
Mit Pfr. Roman Häfliger, Pfr. Matthias Zehnder und freiwilligen HelferInnen.

Offene Weihnachtsfeier
24. Dezember, um 17.30 Uhr im Lokal der Heilsarmee, Alleestrasse 22, Langnau
Wer möchte nicht das Weihnachtfest in froher Gemeinschaft erleben und die Freude miteinander teilen können ... darum sind Sie zu dieser Feier im familiären Rahmen ganz herzlich eingeladen.
Gemeinsam werden wir ein feines Essen geniessen, bekannte Weihnachtslieder singen, schöne Musik hören und uns von einer weihnächtlichen Besinnung ansprechen lassen. Wir wollen uns freuen an der Gemeinschaft und das frohe Miteinander geniessen.
Falls Sie mit dabei sein möchten, sind Sie herzlich willkommen!
Wir freuen uns darauf, diesen Abend mit Ihnen zusammen zu verbringen.

Der Anlass wird im Rahmen der Allianz stattfinden, gestaltet von Ruedi und Elisabeth Moser und Christoph Lässig, Heilsarmee, und Kathrin Betscha, Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde.

Anmeldungen bis Mittwoch, 19. Dezember an Kathrin Betscha, Dorfbergstrasse 2, 3550 Langnau, Telefon: 034 402 66 67; Mail: betscha@kirchenlangnau.ch

«Licht aus Licht»
Mittwoch, 26. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche
Liturgische Feier zum zweiten Weihnachtstag mit Pfr. Roland Jordi, Annina Künzi (Sopran) und Renate Kiener Heubi (Orgel)

Feier-Abend in der Kirche
Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
Im Dezember findet das Wochengebet jeweils am Montag, 3. und 10. 12, und am Dienstag, 4., 11. und 18.12., im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt.
Bei Fragen wenden Sie sich an:
Pfr. R. Jordi, Telefon 034 402 30 70

Morgengebet
Das Morgengebet, ein Angebot, das seit 1989 bestand, fand am 28. November zum letzten Mal statt. Wir danken Greti Brechbühl für ihr jahrelanges freiwilliges Engagement.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Probe des Kirchenchors
3. und 10. Dezember um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Montag, 17. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Langnau

Turmblasen
Neujahr, 1. Januar 2013, 00.15 Uhr
Eine Gruppe des Posaunenchors begrüsst das neue Jahr.

DANKE BARBARA

Während fünf Jahren arbeitete Barbara Maurer als KUW-Koordinatorin für die Kirchgemeinde Langnau.

Wir schätzten ihre Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Offenheit, die angenehme und oft auch humorvolle Zusammenarbeit mit ihr sehr. Auch für «Sonderwünsche» war sie stets offen.
Sie hatte Verständnis für die Anliegen der Eltern und Jugendlichen, stand aber auch entschieden für die Anliegen der KUW ein.

Liebe Barbara
Ungern lassen wir dich ziehen!

Wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir viel Erfolg beim Verwirklichen deiner beruflichen und privaten Wünsche.

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

Das Sternsingen 2013 steht unter dem Motto:
«Christus, der helle Morgenstern – unser Licht im Alltag».
Von November bis Mitte Januar leuchtet die Weihnachtsbeleuchtung mit dem Sternsingensujet in Langnau entlang der Bernstrasse, der Gerbestrasse, der Schlossstrasse, der Oberstrasse und im Bärau: So bringen die drei Könige das Licht und die Botschaft von Weihnachten sichtbar in unser Dorf.

STERNSINGEN LANGNAU

Advents-Sternsingen
Informationen und Vorbereitungen für alle Routen: Montag, 3. Dezember und Montag, 10. Dezember 2013, von 18.30 bis zirka 19.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Wir üben die Lieder sowie den Segen. Anlässlich der beiden Veranstaltungen erhalten Erwachsene und Kinder Informationen zur Bedeutung des Sternsingens, bekommen Einblicke in das Leben von Kindern in Tansania und können ihre Kenntnisse in einem Sternsingen-Quiz anwenden. Die Abende dienen auch als Informationsveranstaltung und Singprobe für interessierte Erwachsene. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten in den Schulen Anmeldeblätter für das Sternsingen 2013 mit den Routenbeschreibungen und Stationen.

Weitere Formulare können bezogen werden bei:
Pfr. R. Jordi, Oberfeldstrasse 2, 3550 Langnau, Telefon 034 402 30 70.

Sternsingen an markierten Stationen im ganzen Gebiet der Gemeinde Langnau: 1. Januar 2013, ab 17.00 Uhr: Bärau, Hühnerbach, Moos und Oberfrittenbach und um 19.45 Uhr beim Jägerhaus Gohl: Sternsingen-Zusammenkunft für den ganzen Gohlgraben. Die Hirten und KönigInnen singen im Gesamtchor und geben den Anwesenden den Segen und die Kreiden mit auf den Heimweg.

3. Januar 2013, ab 15.00 Uhr: Dorfzentrum und Ilfis.

Ende Dezember werden alle Stationen und Zeiten des Sternsingens 2013 auf einem Flyer publiziert, der von der Post in sämtliche Haushaltungen der Gemeinde Langnau verteilt wird.

6. Januar 2013, ab 11.15 Uhr: Viehmarktplatz – Bergerkreisel – Ilfisstadion: Sternsingenumzug: Am 6. Januar 2013 findet ein Umzug durch das Dorfzentrum statt: Sternsingerinnen und Sternsinger führen an drei Stationen die Weihnachtsgeschichte auf.
Zum Abschluss servieren die Bäcker aus unserer Region einen riesigen Dreikönigskuchen im Ilfisstadion. Die Kinder, Vereine und Kirchgemeinden, welche den Umzug gestalten, freuen sich, wenn Gross und Klein aus unserem Dorf zahlreich teilnehmen.

KIRCHGEMEINDE TRUB

Kirchgemeindepräsident: Hans-Ulrich Schürch, Telefon 034 495 53 60
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Reservation Kirche & Kloster: Christine Eichenberger, Abwartin, Telefon 034 495 53 14
Sigrist: Christian Habegger, Telefon 079 228 68 57
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, Fax 034 495 61 29
E-Mail: pfarramt@kirchetrub.ch
www.kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Dezember, 9.15 Uhr
1. Advent: Regionaler Gottesdienst
Zu Beginn des neuen Kirchenjahres feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit den Kirchgemeinden Trub, Trubschachen und Langnau. Dieses Jahr in der Kirche Trubschachen, gestaltet von Pfr. Burghard Fischer. Ein grosser ad hoc-Chor mit Sängerinnen und Sängern aus Trub, Trubschachen und Langnau singt unter der Leitung von Walter Guggisberg Gospels und Spirituals.
Predigttaxi: Samuel Beer, hinter Ey, Telefon 034 495 77 30

Samstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr
KiKi-Weihnachtsfeier (Sonntagschule) in der Kirche
Anschliessend gemütlicher Abschluss bei Speis und Trank im Kloster Trub

Sonntag, 9. Dezember, 9.15 Uhr
2. Advent: Gottesdienst
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer. Ein grosser ad hoc-Chor mit Sängerinnen und Sängern aus Trub, Trubschachen und Langnau singt unter der Leitung von Walter Guggisberg Gospels und Spirituals.
Predigttaxi: Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24
Anschliessend: ordentliche Kirchgemeindeversammlung im Kloster

Sonntag, 16. Dezember, 20.00 Uhr
Gemeindeweihnacht mit Krippenspiel
Mit Pfr. Felix Scherrer, den Schulkindern der 3. und 4. Klasse Trub Dorf, Annelies Wüthrich und Bettina Scherrer.
Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Marianne Wisler, Hälligneuhaus, Telefon 034 495 64 25

Weihnachten, 25. Dezember, 9.15 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelche)
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer, Ruedi Trauffer, Orgel, und Ernst Kohler, Cornet.
Predigttaxi: Samuel Beer, hint. Ey, Telefon 034 495 77 30

Sonntag, 30. Dezember, 20.00 Uhr
Kirche Trubschachen
Gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresschluss (Pfr. Burghard Fischer).
Predigttaxi: Magdalena Hodel, Riedgut, Telefon 034 495 50 07

Silvester, 31. Dezember, 10.00 Uhr
Andacht im Betagtenheim Altgysmoos
mit Trudi Fankhauser

Neujahr, 1. Januar 2013, 9.15 Uhr
Gottesdienst zum Jahresbeginn mit Einsetzung des neuen Kirchgemeinderates
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Walter Guggisberg, Orgel.
Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro im Gasthof Löwen.
Predigttaxi: Hans Mosimann, Käserei Zürchershaus, Telefon 034 495 54 24

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauung
20. Oktober:
Heinz & Margret Rüegsegger-Ramseier, Trub

Taufen
18. November:
Elias Bütikofer, Grünenmatt.
Nadia Habegger, ob. Schneidershaus, Fankhaus

JUGEND

Kirchl. Unterweisung 9. Schuljahr
Kloster Dach, 16.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 6. Dezember
Donnerstag, 10. / 17. / 24. / 31. Januar
Donnerstag, 21. / 28. Februar
Donnerstag, 7. / 14. / 21. März
Projekttage: MI, 3. bis FR, 5. April
Donnerstag, 25. April
Donnerstag, 2. Mai (Kirche)
SA, 4. Mai, 8.30 Uhr: Hauptprobe Konf.
SO, 5. Mai, 10.00 Uhr: Konfirmation

KiKi-Treff (Sonntagschule)
Sonntags, Kloster, 9.15 Uhr
2. Dezember
8. Dezember: Weihnachtsfeier (Kirche)
13.30 Uhr, Hauptprobe
19.30 Uhr, Weihnachtsfeier
KiKi-Treff-Leiterinnen
Alexandra Bickel, Tel. 034 495 57 85
Vreni Kipfer, Tel. 079 245 18 90
Annemarie Kunz, Tel. 034 495 61 86
Margreth Wüthrich, Tel. 034 495 68 78

MITTEILUNGEN

Verabschiedung
Unser langjähriger Sigrist, Christian Habegger, Kloster, legt sein Sigristenamt auf Ende Jahr nieder.
Seit Jahrzehnten – zunächst als Hilfssigrist – schaute Christian Habegger zu unserer Truber Kirche. Dem immer behilflichen und stets zu Diensten stehenden «Allrounder» (mit Schraubenzieher, Leiter, Hammer, Seil, Kabel, Taschenlampe, Gasbrenner, Staubsauger, Besen oder was auch immer bestückt) begegnete man gerne. Zeit hatte Christian Habegger immer für einen und auch einem kurzen Schwatz war er nie abgeneigt!

Als Kirchgemeinde verlieren wir mehr als nur einen treuen Kirchendiener!

Lieber «Chrischte»! Häb Dank für alles, wo Du für d'Chile Trueb gleischtet hesch!

Würdig verabschieden werden wir Christian Habegger im neuen Jahr anlässlich eines Gottesdienstes.

PFR. FELIX SCHERRER UND RAT

Adventsfenster 2012
Fünf Adventsfenster laden dieses Jahr (wo nichts anderes steht) zwischen 19.00 & 21.00 Uhr zum Verweilen ein.

DI 4.12.:	Bibliothek im Kloster Trub
FR 7.12.:	Fam. R. Wingeier & H. Schmid, Seltenbachstrasse 11
SO 9.12.:	ab 17.00 Uhr: Fam. M. & HU. Schürch, Sägegasse 6
DO 13.12.:	Schule Fankhaus
DI 18.12.:	Fam. H. & F. Gerber, Schweibogen 71

Ein herzliches Dankeschön allen, die mitmachen!

Gesprächskreis
Jeweils donnerstags, Kloster, 20.00 Uhr
6. Dezember

Altersstubete
Jeweils mittwochs, Kloster, 13.30 Uhr
12. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
Donnerstag, 27. Dezember, 11.30 Uhr:
im Kloster. Anmeldung und Auskunft bei: Trudi Fankhauser, Telefon 034 495 55 55

KIRCHGEMEINDE TRUBSCHACHEN

Kirchgemeindepräsidentin: Barbara Fuhrer, Telefon 034 495 61 06
Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 402 44 10
Pfarramt: Burghard Fischer, Telefon 034 495 51 28, Fax 034 495 51 28
E-Mail: pfarramt@kirche-trubschachen.ch
www.kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigtautodienst
Wenn Sie zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte bis samstags, 12.00 Uhr, im Pfarramt an: Tel. 034 495 51 28.

Sonntag, 2. Dezember, 9.15 Uhr
Gottesdienst mit Gospelchor. Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchgemeinden Trub, Trubschachen und Langnau in der Kirche Trubschachen (Pfr. Burghard Fischer, Pfrn. Annemarie Beer, Pfr. Felix Scherrer; Leitung Gospelchor: Walter Guggisberg). Dieser gemeinsame Gottesdienst am Beginn des neues Kirchenjahres ist sichtbares Zeichen für die Zusammenarbeit unserer Kirchgemeinden. Herzliche Einladung!

Donnerstag, 6. Dezember, 19.15 Uhr
Abendgebet in der Adventszeit, gestaltet nach der Taizé-Liturgie (Pfr. Burghard Fischer).

Freitag, 7. Dezember, 9.30 Uhr
Fiire mit de Chliine (Ruth Kohler, Beatrice Zürcher).

Sonntag, 9. Dezember, 9.15 Uhr
Kiki-Adventsgottesdienst (Vroni Kunz, Beat Wittwer, Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Ruedi Trauffer). Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kiki-Kaffee in der Kirche eingeladen.

Freitag, 14. Dezember, 9.30 Uhr
Fiire mit de Chliine (Ruth Kohler, Beatrice Zürcher).

Sonntag, 16. Dezember, 9.15 Uhr
Gottesdienst am 3. Advent (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Walter Guggisberg).

Dienstag, 18. Dezember, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Altersiedlung (Pfr. Burghard Fischer; Toni Glauser, Keyboard).

Dienstag, 18. Dezember, 19.15 Uhr
Abendgebet in der Adventszeit, gestaltet nach der Taizé-Liturgie (Pfr. Burghard Fischer).

Freitag, 21. Dezember, 9.30 Uhr
Fiire mit de Chliine (Ruth Kohler, Beatrice Zürcher).

Montag, 24. Dezember, 22.00 Uhr
Heiligabendgottesdienst mit Taufe
(Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Annette Unternährer-Gfeller; Instrumentalist).

Dienstag, 25. Dezember, 9.15 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit Einzel- und Gemeinschaftskelch (Pfr. Burghard Fischer; Posaune: Christian Lehmann; Orgel: Walter Guggisberg; Abendmahlsdienst: Barbara Fuhrer, Marianne Kohler, Ruth Reber).

Sonntag, 30. Dezember, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst zum Jahresausklang, wir feiern gemeinsam mit der Kirchgemeinde Trub (Pfr. Burghard Fischer; Orgel: Esther Marti).

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
11. November: Sara Zaugg, Hüpfenboden, Trubschachen.

Beerdigungen
10. Oktober: Bertha Frey-Lüthi, geb. 1909, Trubschachen, zuletzt dahlia Oberfeld, Langnau.
24. Oktober: Klara Lehmann, geb. 1930, Trubschachen, zuletzt Betagtenzentrum zum Bären, Biglen.

ADVENTSFENSTER 2012

Wir freuen uns, dass sich auch dieses Jahr verschiedene Personen bereit erklärt haben, ein Adventsfenster zu schmücken und ihre Gastfreundschaft anzubieten. Wo nichts anderes vermerkt ist, erwarten Sie die Gastfamilien zwischen 19.00 und 20.30 Uhr zu einem warmen Getränk, vor oder hinter dem Fenster, d.h. draussen oder drinnen.

Sa.	01.	Dez.	Alfred Wingeier, Schärischachen
So.	02.	Dez.	Claudia und Beat Wittwer, Dorfstrasse 76
Mo.	03.	Dez.	Daniela und Thomas Krähenbühl, Bahnhofstrasse 5
Di.	04.	Dez.	Gaby Haldemann, Mühlestrasse 2
Mi.	05.	Dez.	Susanne Kernen, Spitex **(ab 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr)**
Do.	06.	Dez.	Hansruedi Hunziker, Stöckli Hasenlehn
Fr.	07.	Dez.	Ruth und Christian Reber, Marianne und Peter Jakob, Dorfstrasse 9 (dieser **neue** Termin ersetzt den in der Schachenpost genannten, **kein** Fenster am 8. Dez.)
So.	09.	Dez.	Kirchgemeinde, Kirche
Mo.	10.	Dez.	Margrit Reber und Beatrice Zürcher, Dorfstrasse 4
Di.	11.	Dez.	Elisabeth Berger, untere Schwand
Mi.	12.	Dez.	Michael Roth, Trubstrasse 7
Do.	13.	Dez.	Silvia und Fritz Wüthrich, obere Wegmattestrasse 3
Fr.	14.	Dez.	Rosmarie Krähenbühl Vetter, Ilfisstrasse 20
Sa.	15.	Dez.	Annerös Blaser, Gummenstrasse 2, Kröschenbrunnen
So.	16.	Dez.	Martina und Simon Kobel, obere Moosweid
Mo.	17.	Dez.	Lydia Zurflüh, Stiftung Wegmatte
Di.	18.	Dez.	Ursula und Ernst Ulmann, Brüggmätteliweg 7
Mi.	19.	Dez.	Peter Bieri, Coiffeur Bieri
Do.	20.	Dez.	Schule Trubschachen, Schulhaus Dorf
Fr.	21.	Dez.	Veronika und Armin Kunz, vorder Heidbühl
Sa.	22.	Dez.	Barbara und Hans Zürcher, Ortbach

JUGEND

Fiire mit de Chliine
Am **7., 14. und 21. Dezember** feiern Ruth Kohler und Beatrice Zürcher um 9.30 Uhr in der Kirche mit den Jüngsten. Herzlich eingeladen sind Kinder ab zirka 2 ½ Jahren und ihre Familien.

Kinderkirche
Die Kinderkirche trifft sich am **Samstag, dem 8. Dezember,** um 14.00 Uhr beim Mauerhoferhaus. Wir bereiten zusammen den Adventsgottesdienst vom Sonntag vor. Herzlich grüsst das Kiki-Team: Vroni Kunz und Beat Wittwer.

SENIOREN

Gesprächskreis 60plus
Der Gesprächskreis trifft sich am **Freitag, dem 21. Dezember,** um 14.30 Uhr im Pfarrhaus.

Pavillongottesdienst
Dienstag, den 18. Dezember, 10.30 Uhr (Pfr. Burghard Fischer, Keyboard: Toni Glauser). Anmeldung zum Mittagessen: Am Montagabend in der Zeit von 19.30 bis 20.30 Uhr bei Sandra Eichenberger, Tel. 034 495 64 40 bzw. 077 423 29 87.

MITTEILUNGEN

Der Samichlaus kommt
Der Samichlaus kommt am **Donnerstag, dem 6. Dezember,** um 17.00 Uhr vor die Kirche Trubschachen. **Die Kinder des ganzen Dorfes sind eingeladen. Gratisfotos mit dem Samichlaus!**

Konzerthinweis MVLT
Samstag, 08. Dezember 2012, um 20.00 Uhr, Kirche Trubschachen: Wohltätigkeitskonzert vom Musikverein Langnau-Trubschachen mit Gastsolistin Natalie Holzer, Fagott. Freie Kollekte zugunsten der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft.

Weihnächtliches Singen – ein Blick zurück
In den frühen Siebziger-Jahren entstand in den Kreisen der damaligen «Jungen Kirche» die Idee des spontanen Singens am Weihnachtsmorgen auf den Strassen und Plätzen unseres Dorfes. Fast 40 Jahre lang versammelte sich eine mal grössere, mal kleinere Schar Unentwegter um 5.00 Uhr in der Früh, um bei oft widrigen Bedingungen diesem besonderen Morgen mit den bekannten alten Weihnachtsliedern seine Feierlichkeit zu verleihen. Der Sänger/innen-Kreis wurde aber von Jahr zu Jahr kleiner. Letztes Jahr machten wir noch den Versuch, den Spätaufsteher/innen entgegen zu kommen und den Anlass auf den Heiligen Abend zu verlegen. Nun scheint uns aber der Moment gekommen, die Tradition – mit einer Prise Wehmut – einschlafen zu lassen. Es bleiben viele schöne Erinnerungen an kalte Ohren und Füsse, triefende Nasen, klamme Finger, duftenden Gewürztee und Punsch, herrliche Züpfe, süsses Festgebäck und da und dort an einen dankbaren Weihnachtsgruss aus offenem Schlafzimmerfenster. Wer weiss, vielleicht findet sich in naher oder ferner Zukunft eine Gruppe initiativer Leute, die die Tradition zu neuem Leben erweckt.

RUEDI TRAUFFER

Seniorennachmittag
Der Gemeinnützige Verein Trubschachen lädt ein zum Seniorennachmittag (Beginn: 13.30 Uhr in der Mehrzweckanlage Trubschachen; wer abgeholt werden möchte, meldet sich zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr beim entsprechenden Fahrdienst):
Donnerstag, 13. Dezember: Weihnachten; Fahrdienst: Hanni Kaufmann, Telefon 034 495 65 31.

Vortragsabend Kunstausstellung
Dienstag, 11. Dezember (Giovanni Segantini, vorgestellt von Dr. Anita Zocchi; Urs Twellmann, vorgestellt von Hansruedi Hunziker). Die Vortragsabende finden statt jeweils um 20.00 Uhr im Schulhaus Hasenlehn, Aula.

KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Kirchgemeindepräsident: Niklaus Lüthi, Telefon 034 496 87 21
Sekretariat: Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86
Pfarramt:
Raphael Molina, Telefon 034 496 74 24
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
KUW-Unterrichtende:
Roland Langenegger, Telefon 034 496 66 77
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
Liedgottesdienst zum 1. Advent
gestaltet von Pfarrer Martin Benteli.

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
Pfarrer Raphael Molina und die Sonntagsschule Dorf sowie die Kindertreffs von Bomatt und Längenbach gestalten diesen Gottesdienst mit viel Musik, Gesang und der Geschichte «Der Engel, der nicht singen wollte».
Musikalisch unterstützt mit Band.

Zum anschliessenden Kirchenkaffee sind Sie herzlich eingeladen.

Sonntag, 16. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Mitwirkung: Daniela Hutmacher und Beat Graf (Bassgeige und Gitarre).

Montag (Heiligabend), 24. Dezember, 22.00 Uhr
Christnachtfeier gestaltet von Pfarrer Martin Benteli. Musikalische Mitwirkung: Daniela Hutmacher (Bass).

Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl gestaltet von Pfarrer Raphael Molina.

Montag, 31. Dezember, 20.00 Uhr
Silvestergottesdienst gestaltet von Pfarrer Raphael Molina. Musikalische Mitwirkung: Panflötengruppe.

Das Gratis-Predigttaxi fährt zu jedem Gottesdienst:
Anmeldungen nimmt jeweils am Vorabend von 17.00 bis 19.00 Uhr Thomas Trachsel entgegen, Telefon 034 402 14 30.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
6. Oktober:
Alina Gfeller, Ebnit 462, Zollbrück.

Trauung
6. Oktober:
Sandra und Markus Gfeller-Tanner, Ebnit 462, Zollbrück.

Beerdigungen
15. Oktober: Anna Zahnd-Bigler, 1940, Emmenhofweg 9. Emmenmatt.
30. Oktober: Frieda Wyss-Wüthrich, 1921, Langnaustrasse 93, Zollbrück.

JUGEND

Sonntagsschule / Kinder-Treff
Während rund 50 Jahren wurde bei der Familie Pfister im Längenbach Sonntagsschule / Kinder-Treff unterrichtet.

Vor 28 Jahren haben Therese und Daniel Pfister diese Aufgaben von Daniels Eltern übernommen und bis heute weitergeführt.

Per Ende 2012 werden Therese und Daniel diesen Kindertreff nun schliessen, um sich neuen Aufgaben und Herausforderungen zu öffnen.

«Wir danken Euch ganz herzlich für Euren grossen Einsatz, den Ihr mit viel Liebe geleistet habt und wünschen Euch für die Zukunft stets alles Gute!»

DIE KIRCHGEMEINDE LAUPERSWIL

Sonntagsschulen/Kinder-Treffs in unserer Gemeinde ab 2013:

Sonntagsschule Dorf
Rosmarie und Urs Lüthi, Telefon 034 496 52 04

Kinder-Treff Bomatt
Christa Wüthrich, Telefon 034 402 31 90

Weitere Infos: www.kirche-lauperswil.ch

SENIOREN

Weihnachtsfeier für Menschen ab dem 65. Lebensjahr
Freitag, 7. Dezember um 13.30 Uhr
findet im Restaurant zur Brücke «Pintli» in Zollbrück die Weihnachtsfeier für Menschen ab dem 65. Lebensjahr statt. Die Schülerinnen und Schüler von Emmenmatt werden uns durch diesen Nachmittag begleiten.

Das erste Licht
Wenn's draussen stürmt und trübe ist,
zieht drinnen ein, ein kleines Licht.
Es leuchtet bis ins Herz hinein,
bringt Wärme uns mit seinem Schein.
CHRISTINA TELKER

MITTEILUNGEN

Backwaren für die Altersweihnacht
Auch in diesem Jahr möchten wir unseren Seniorinnen und Senioren mit Güetzi eine Freude machen. Deshalb sind wir froh und dankbar, wenn möglichst viele mit Gebackenem dazu beitragen.

Die Güetzi können bis Donnerstag, 6. Dezember 2012 um 12.00 Uhr bei den folgenden Stellen abgegeben werden:
- Moosegg: Andrea Oberli
- Emmenmatt, Lauperswil und Zollbrück: Restaurant zur Brücke «Pintli» in Zollbrück
- Frittenbach: Familie Leuenberger «Lädeli».

Wir danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für Ihre Mithilfe und Spende!

Der Kirchgemeinderat wünscht allen Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit und frohe, gesegnete Weihnachtstage!

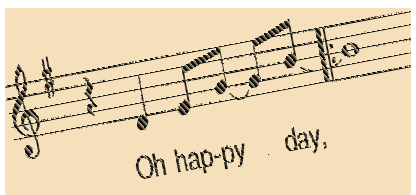
VERANSTALTUNGEN

ADVENTSMUSIK
des Kirchenchors Lauperswil-Lützelflüh

Samstag, 15. Dezember, 20.00 Uhr: Kirche Lützelflüh

Sonntag, 16. Dezember 16.00 Uhr: Kirche Lauperswil

Aus dem Programm:
William Eckardt: Choralkantate «Gott sei Dank durch alle Welt»
Georg Friedrich Händel: Instrumentalmusik
Chöre und Arien aus dem Messias
Mitwirkende: Arco Quartett / Suzanne Bieri, Orgel / Johanna Hausammann, Sopran und Leitung



OFFENES SINGEN
Kirche Lauperswil

Hast du Freude am Singen und Musizieren? Wir treffen uns in der Kirche Lauperswil und singen gemeinsam
ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDER

MONTAG, 10.DEZEMBER 2012 20.00 BIS 21.30 UHR

weitere Informationen:
Helene Müller, Langnaustr. 8, 3436 Zollbrück, Tel. 034 496 54 48
Marianne Trachsel, Schüpbachstr. 19, 3543 Emmenmatt, Tel. 034 402 14 30

keine Anmeldung erforderlich

Gebetsabend
Jeden Samstag um 20.00 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil.
Besucher/innen sind herzlich willkommen!

Landfrauen
Die Landfrauen laden alle (auch Nichtmitglieder) zu allen Anlässen herzlich ein.

Am Donnerstag, 29. November, 13.30 Uhr, findet im Ofehüsi bei Familie Erhard in Emmenmatt der gemütliche **Advents-Nachmittag** statt.

Voranzeige:
Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr:
Kegeln im Restaurant Rössli, Zollbrück

Die Landfrauen wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne und gesegnete Adventszeit!

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Salzmann, Telefon 034 491 17 52
Sekretariat:
Barbara Stegmann, Telefon 034 491 15 12, E-Mail: sekretariat@kirche-eggiwil.ch
Pfarramt: Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21
Marc Lauper, Telefon 034 491 24 46
Meldungen für reformiert. und Website an U. Schürch
E-Mail: ulrich.schuerch@bluewin.ch
www.kirche-eggiwil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zum 1. Advent mit der KUW 3. Klasse gestaltet durch die KUW-SchülerInnen, das KUW-Team und Pfr. Ueli Schürch. Eltern, Verwandte und die ganze Gemeinde sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.
An der Orgel: Esther Marti

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
mit Pfr. Ueli Schürch
An der Orgel: Leo Jost

Sonntag, 16. Dezember, 14.30 Uhr und Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Kirchgemeindeweihnacht 2012 in der Kirche, dieses Jahr gestaltet vom Kindergarten und der Primarschule Horben

Sonntag, 23. Dezember
Kein Gottesdienst

Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier mit Abendmahl
mit Annalies Richard (Flöte), Johannes Schröder (Orgel, Klavier und Gambe) und Pfr. Ueli Schürch

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Marc Lauper
An der Orgel: Esther Marti

Sonntag, 30. Dezember
Kein Gottesdienst

Silvester, 31. Dezember, 20.15 Uhr
Jahresschlussfeier mit Pfr. Ueli Schürch und dem Kirchenchor Eggiwil
An der Orgel: Leo Jost

Neujahr, 1. Januar, 9.30 Uhr
Neujahrsgottesdienst
mit Pfr. Marc Lauper
An der Orgel: Esther Marti

KINDER

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
Sonntagsschule Dorf und Horben

Samstagnachmittag, 8. Dezember
Sonntagsschulen Dorf und Siehen:
Üben nach Absprache im Dorf

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsfeier der Sonntagsschulen Dorf und Siehen im Singsaal des Dorfschulhauses
Alle sind herzlich eingeladen

Sonntag, 9. Dezember, 19.30 Uhr
Adventsfeier der Sonntagsschule Horben
im Schulhaus Horben
Alle sind herzlich eingeladen

JUGEND

KUW 3. Klasse
Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
Familiengottesdienst zum 1. Advent in der Kirche

KUW 9. Klasse, Gruppen A + B
Dienstag, 4. Dezember, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppen A + B
Dienstag, 11. Dezember, 15.45 – 17.15 Uhr

KUW 7. Klasse, Gruppe B
Mittwoch, 12. Dezember, 13.30 – 16.00 Uhr

KUW 9. Klasse, Gruppen A + B
Dienstag, 18. Dezember, 15.45 – 17.15 Uhr

RÜCKBLICK

Suppentag 2012
«Mehr Gleichberechtigung heisst weniger Hunger!»
Dass die leide Sache mit dem Hunger tatsächlich einen Zusammenhang mit der Gleichberechtigung hat, wissen seit dem vergangenen Suppentag vom 27. Oktober 2012 nicht wenige Eggiwilerinnen und Eggiwiler.

Nämlich all jene Frauen, Männer und Jugendlichen, welche, bis auf den letzten Platz, sich an die herbstlich geschmückten Tische setzten und für die Predigt zum Thema ganz Ohr waren.

Daneben gab's einmal mehr gegen 170 Liter feinste Erbs- und Kürbissuppe, herrliches Brot, öppis für den Durst und nicht minder Süsses für den Gluscht.

Wie immer, die OEME-Gruppe dankt allen SuppenesserInnen und SpenderInnen für die Unterstützung der HEKS-Projekte im In- und Ausland sowie für den Nothilfefonds der Bezirkssynode Oberemmental.

Ein grosses Merci an dieser Stelle auch ans Stöckli Eggiwil für die alljährliche Spende der Erbsen!

Heuer durften wir 825 Franken überweisen.

OEME GRUPPE EGGIWIL
MARC LAUPER

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

im Oktober

Taufen
7. Oktober:
Anic Bachmann, Röthenbach
Stefan Andreas Egli, Dieboldswil, Eggiwil
14. Oktober:
Fabian Riesen, Staufferli, Aeschau
21. Oktober:
Cheryl Zürcher, Rain, Eggiwil

Trauung
6. Oktober:
Rebecca und Michael Fankhauser-Willen, Holzmatt, Eggiwil

Beerdigungen
2. Oktober:
Ernst Fahrni, geb. 1924, Dennli, Eggiwil
16. Oktober:
Kreszencia (Senta) Bichsel-Lohrmann, geb. 1931, Signau / Dahlia Lenggen, Langnau

WIR GRATULIEREN

Zum 96. Geburtstag
14. Dezember:
Robert Bichsel, Alterszentrum Eggiwil

Zum 85. Geburtstag
22. Dezember:
Rudolf Willi-Keiser, Alterssiedlung Dorf
29. Dezember:
Frieda Brunner-Lehmann, Vorder Schmittengraben

Zum 80. Geburtstag
4. Dezember:
Hulda Jaun-Zaugg, Kapfschwand

Den Jubilarinnen und den Jubilaren gratulieren wir von Herzen zum Geburtstag; wir wünschen alles Gute, den Segen Gottes und viele schöne Stunden im neuen Lebensjahr.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 16. Dezember, 14.30 Uhr und Dienstag, 18. Dezember, 19.30 Uhr
Kirchgemeindeweihnacht in der Kirche dieses Jahr gestaltet vom Kindergarten und der Primarschule Horben.

Mittwoch, 5. Dezember, 13.30 Uhr
Info-Nachmittag Pro Senectute / Rotes Kreuz, im Kirchgemeinderaum, Dorfschulhaus Eggiwil:

«Unterstützung im Alltag»
Vertreterinnen vom Schweizerischen Roten Kreuz Sektion Emmental und der Pro Senectute Emmental-Oberaargau stellen ihre Dienstleistungen vor. Kommen Sie doch vorbei und lernen Sie die verschiedenen Angebote der beiden Institutionen kennen. Die Inanspruchnahme einer Dienstleistung kann Ihren Alltag erleichtern!
Es laden ein: SRK Bern-Emmental, Pro Senectute Emmental-Oberaargau und die Kirchgemeinde Eggiwil

Freitag, 7. Dezember und Samstag, 8. Dezember, jeweils 19.30 Uhr
Konzert in der Kirche mit dem Jodlerduett **«5 vor Zwöufi»** und den **«Bambus-Pans»**. Platzreservationen von Mo. bis Fr. von 8.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr unter 079 869 62 19 oder per Mail: mader.eggiwil@sunrise.ch

Mittwoch, 19. Dezember, ab 11.00 Uhr, Essen um 12.15 Uhr
Senioren-Weihnachtsfeier im «Bären» Eggiwil
Hiermit laden wir die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Eggiwil, die 65-jährig oder älter sind, zum Mittagessen in den Festsaal vom «Gasthof Bären» ein.
Das Essen wird von der Familie Meier vom Gasthof Bären offeriert. Getränke und Dessert sind selber zu bezahlen.
Herzlich willkommen zu diesem Anlass heissen Sie: Bärewirt u Tochter mit Mitarbeitern

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Ggaffee

...mit Zmörgele !

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeinderaum im Dorfschulhaus.

Wir freuen uns auf euer Kommen am 4. Dezember 2012.

DS FROUE-GGAFFEE-TEAM

PREDIGTTAXI

Ab Dezember 2012 bis Juni 2013 bietet die Kirchgemeinde Eggiwil in einer Versuchsphase einen Gratis-Predigttaxi-dienst an.

Ratsmitglieder übernehmen jeweils den Fahrdienst. Namen und Telefonnummern der FahrerInnen werden im reformiert und im Kasten neben der Kirche publiziert.

PREDIGTTAXI

Das Predigttaxi holt Sie zu Hause ab und bringt Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück. Anmeldung jeweils am Vortag bis 19.00 Uhr!

FAHRDIENST DEZEMBER
Sonntag, 2. Dezember, Gottesdienst: Beat Zürcher, Telefon 034 491 12 48
Sonntag, 9. Dezember, Gottesdienst: Johannes Lehmann, Telefon 034 491 11 65
Sonntag 16. Dezember, KG-Weihnacht: Rösi Wyss, Telefon 034 491 13 97
Heiligabend, 24. Dezember, Christnachfeier: Hans Kobel, Telefon 079 317 03 29
Weihnachten, 25. Dezember, Gottesdienst: Ruth Salzmann, Telefon 079 824 89 01
Silvester, 31. Dezember, Jahresschlussfeier: Ernst Bichsel, Telefon 079 429 89 84
Neujahr, 1. Januar, Gottesdienst: Christa Zurflüh, Telefon 079 746 04 56

KORRIGENDUM

Im reformiert vom November 2012 wurde bei der Einladung und Traktandenliste für die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 18. November 2012 beim Traktandum 3 leider ein falscher Name aufgeführt.

An der Kirchgemeindeversammlung vom 18. November wurde Herr Ueli Bärtschi, Leber als neues Mitglied des Kirchgemeinderats gewählt.

Wir entschuldigen uns für den zuvor nicht richtig publizierten Namen.

Wenn einer den andern Liebe schenkt, wenn die Not des Unglücklichen gemildert wird, wenn Herzen zufrieden und glücklich sind, steigt Gott herab vom Himmel und bringt das Licht: Dann ist Weihnachten.

WEIHNACHTSLIED AUS HAITI

KIRCHGEMEINDE RÜDERSWIL

Kirchgemeindepräsidentin: Ruth Blaser, 3439 Ranflüh, Telefon 034 496 84 83
Sekretariat / Reservation Pfrundscheune, Kirche: Leni Kernen, Telefon 034 496 84 18
Pfarramt: Marcel Schneiter, Telefon 034 496 73 48, Fax 034 496 73 88,
E-Mail: pfarramt@kircheruederswil.ch
Sigristen: Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72
www.kircheruederswil.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur Amtseinsetzung von Pfr. Marcel Schneiter
(Pfr. Matthias Zehnder, Langnau i.E., Kirchgemeinderat und verschiedene musikalische Begleitungen). Anschliessend Apéro in der Pfrundscheune. Nähere Angaben siehe unter Mitteilungen.

Donnerstag, 6. Dezember, 18.30 Uhr
Besinnung im Advent, nähere Angaben siehe unter Mitteilungen.

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent
(Pfr. Bernard Kaufmann)

Mittwoch, 12. Dezember, 16.00 Uhr
Weihnachtsfeier im dahlia Zollbrück
(Pfr. Raphael Molina)

Donnerstag, 13. Dezember, 18.30 Uhr
Besinnung im Advent

Sonntag, 16. Dezember, 20.00 Uhr
Abend-Gottesdienst zum 3. Advent
(Pfr. Stephan Bieri, Lützelflüh)

Donnerstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr
Besinnung im Advent

Sonntag, 23. Dezember
Kein Gottesdienst

Montag, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier (Pfr. Marcel Schneiter mit musikalischer Begleitung)

Dienstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Marcel Schneiter)
Musikalische Begleitung mit Ueli Zaugg und Albin Flessati.

Sonntag, 30. Dezember 2012
Kein Gottesdienst

Dienstag, 1. Januar 2013, 20.00 Uhr
Neujahrs-Gottesdienst «Musik & Wort»
(Pfr. Marcel Schneiter und Heinz Born, Orgel). Musik und Texte zum Jahresbeginn.

Sonntagsschule in Ranflüh (Schulhaus):
Diese Daten werden im Anzeiger publiziert. Auskunft erteilen: Christine und Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
19. Oktober: Hans Sommer, geb. 1941, Rüderswil mit Aufenthalt im dahlia Lenggen, Langnau

22. Oktober:
Hedwig Berger, geb. 1918, Rüderswil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Weimatt, Weier i.E.

26. Oktober:
Hans Gerber, geb. 1930, Seilergasse 2/W12, Zollbrück.

2. November:
Willi Burkhalter, geb. 1928, Altersheim Sonnhalde, Burgdorf

Trauung
13. Oktober:
Nadine Liniger und Adrian Röthlisberger, Spitalackerstrasse, Bern

JUGEND

Konfirmationslagerbericht 2012
Am Dienstag standen wir alle um 9.30 Uhr mit Koffern beladen vor der Pfrundscheune. Mit zwei Kleinbussen ging die Fahrt los nach Flüeli-Ranft. Als wir angekommen waren, durften wir endlich unsere Zimmer beziehen. Etwas später gab es dann das Mittagessen; Spaghetti mit Tomatensauce. Am Nachmittag schauten wir einen Film über Bruder Klaus, dann gingen wir in eine katholische Kirche und besichtigten die Unterkunft von Bruder Klaus. Am Abend gab es Reis Casimir zu essen, und anschliessend diskutierten wir noch darüber, was Freundschaft für uns ist, denn Freundschaft war das Thema des Konfirmationslagers. Um 23.00 Uhr gingen wir dann ins Bett.

Wir standen am Mittwoch um 7.30 Uhr auf, damit wir um 8.00 Uhr frühstücken konnten. Danach ging es los mit verschiedenen Gruppenarbeiten über Freundschaft. Am Mittag gab es Kartoffelsalat und Wienerli zu essen. Am Nachmittag fuhren wir dann mit den Bussen zum Verkehrshaus in Luzern und blieben dort für eine Weile. Später dann hatten wir noch eine Stunde Freizeit in Luzern. Dann ging es leider schon wieder zurück in die Unterkunft, wo ein feines Abendessen auf uns wartete, nämlich Knöpfliauflauf. Um 23.30 war wieder Nachtruhe.

Am Donnerstagmorgen gab es Frühstück, danach machten wir uns fertig für die Fahrt ins Freilichtmuseum Ballenberg. Als wir endlich nach etlichen Kurven da waren, teilten wir uns in zwei Gruppen auf.

Eine Gruppe erfuhr mehr über Wolle und wie sie früher hergestellt wurde. Die andere Gruppe behandelte das Thema Holz und erfuhr mehr darüber.

Am Mittag brätelten wir eine Bratwurst, dazu gab es Brot und Senf. Am Nachmittag gingen wir wieder zurück in unsere Unterkunft. Die, die wollten, gingen Fussball oder Volleyball spielen. Zum Abendessen gab es Hamburger zum selber belegen. Dann war der Spielabend an der Reihe. Herr Kaufmann sagte nichts, weil wir nicht ruhig waren, also schwiegen wir. Doch er fing einfach nicht an zu sprechen. Nach etwa zehn Minuten war es schon ein bisschen komisch, aber wir dachten das sei ein Spiel. Wir schwiegen weiter. Eine ganze Stunde warteten wir in dem Kreis!

Später fing der Spieleabend doch noch an, wir durften Alphorn spielen, Fragen beantworten, Gegenstände merken und einen Eierlaufparcours bewältigen. Dann war der Tag schon wieder vorbei.

Am Freitag standen wir ganz normal auf und gingen frühstücken. Danach räumten wir unsere Zimmer, denn heute war der Tag der Abreise. Es wurden Putzämter verteilt. Wir putzten die ganze Unterkunft. Die, die fertig waren, liefen ins Dorf und assen eine Glace. Die Anderen kamen mit dem Bus und holten alle ab. Wir fuhren los nach Hause. Es war eine tolle Woche.

MALIN HULLIGER

Weitere Bilder dazu finden Sie in der Bildergalerie auf unserer Homepage: www.kircheruederswil.ch

Das Konflger 2013 findet vom 18. bis 21. September statt.

SENIOREN

Sonntag, 9. Dezember, 13.30 Uhr
Einladung zur Altersweihnacht 2012
Im Restaurant Pintli, Zollbrück. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde und der Einwohnergemeinde Rüderswil (die BewohnerInnen und MieterInnen des dahlia Zollbrück eingeschlossen) herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

KIRCHGEMEINDERAT RÜDERSWIL
GEMEINDERAT RÜDERSWIL

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 7. Dezember, 20.00 Uhr
Konzert der Jugendmusik Rüderswil
in der Kirche Rüderswil. Kollekte zugunsten der Jungbläserausbildung.

MITTEILUNGEN

Besinnung im Advent
Zeit der Stille
Wir möchten Ihnen in diesen Tagen in der Kirche die Möglichkeit geben eine Pause zu machen, um mit Texten, Musik, Gebet und Stille der Freude auf Weihnachten mehr Raum zu geben. Jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im Chor der Kirche, dauert etwa eine halbe Stunde (Daten siehe unter Gottesdienste).

Krippe in der Kirche
Während der Adventszeit ist die Krippe aufgestellt.

Wer das Bedürfnis hat sich zurück zu ziehen und eine Weile den Alltag hinter sich zu lassen, kann das gerne tun.

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!
KIRCHGEMEINDE RÜDERSWIL

HERZLICHE EINLADUNG

Installationsfeier von Pfarrer Marcel Schneiter
Sonntag, 2. Dezember 2012, 9.30 Uhr, Kirche Rüderswil
Die Feier wird gestaltet von:
Pfarrer Matthias Zehnder, Predigt und Einsetzung
Ruth Blaser, Kirchgemeindepräsidentin
Barbara Friedli, Organistin
Bläsergruppe der Musikgesellschaft Rüderswil
Anina Schärer, Gesang

Anschliessend an den Gottesdienst laden wir Sie zu einem Apéro in der Pfrundscheune ein.

Wir freuen uns, Sie in der Kirche Rüderswil zu begrüssen.
Kirchgemeinderat und Pfarrer Marcel Schneiter

KIRCHGEMEINDE SIGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Therese Sallin, Telefon 034 497 23 34
Kirchgemeindesekretärin: Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78
Pfarramt:
Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, E-Mail pfarramt-signau@bluewin.ch
Lukas Schwyn, Telefon 078 888 25 01, E-Mail lukas.schwyn@bluewin.ch
www.kirchgemeinde-signau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufen
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Jodlerquartett «Us Freud», Rohrbach

20.00 Uhr
Filialgottesdienst
im Schulhaus Häleschwand

Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr
«E Schtung im Liecht»
mit Musik, Liedern und einer Adventsgeschichte; Leitung: Pfr. Stephan Haldemann

Freitag, 7. Dezember, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau

Samstag, 8. Dezember, 20.00 Uhr
Sonntagschulweihnachtsfeier
im Schulhaus Höhe

Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufe
mit Pfr. Lukas Schwyn
Anschliessend:
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr
«Waldwiehnachte»
im Bubeneischachen mit Pfr. Lukas Schwyn, Musik, Liedern sowie einer Adventsgeschichte.
(Bei Schlechtwetter findet die «Waldwiehnachte» als Schtung im Liecht ebenfalls um 19.30 Uhr in der Kirche Signau statt.)

Sonntag, 16. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum 3. Advent
(«Familie-Wiehnacht für gross u chly»)
mit Pfr. Stephan Haldemann

Dienstag, 18. Dezember, 7.00 Uhr
«Cherzli-Mäss» in der kerzenerleuchteten Kirche mit Pfr. Stephan Haldemann, Musik und Liedern sowie einer Adventsgeschichte
Mitwirkung: Jürg Wenger, Orgel

Heiligabend, 24. Dezember, 22.00 Uhr
Christnachtfeier
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Melanie Trachsel, Flöte

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. Lukas Schwyn
Musikalische Mitwirkung: Christian Kunz, Trompete

Neujahr, 1. Januar 2013, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Jahresanfang
mit Pfr. Stephan Haldemann

JUGEND

Sonntagschule Höhe
Die Sonntagschule auf der Höhe findet ungefähr alle 14 Tage (ausser während der Schulferien) statt. Sie beginnt um 9.15 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Die Kleineren treffen sich in der Käserei (im ehemaligen Kindergarten), während die Grösseren im Schulhaus zusammen kommen. Neue Kinder sind immer herzlich willkommen!

Termine 2012:
2. Dezember
8. Dezember (Weihnachtsfeier)

Kirchliche Unterweisung – KUW
Zum Besuch durch die KUW-ler (insbesondere auf ihrer «Jagd» nach den begehrten Unterschriften) empfehlen wir im Dezember folgende Gemeindeanlässe:

Dienstag, 4. Dezember, 19.30 Uhr:
«E Schtung im Liecht» in der Kirche

Dienstag, 11. Dezember, 19.30 Uhr:
«Waldwiehnachte» im Bubeneischachen

Sonntag, 16. Dezember, 9.30 Uhr:
«Familie-Wiehnacht für gross u chly» in der Kirche

Dienstag, 18. Dezember, 7.00 Uhr:
«Cherzli-Mäss» in der kerzenerleuchteten Kirche

Heiligabend, 24. Dezember, 22.00 Uhr:
Christnachtfeier

Weihnachtstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst

SENIOREN

Altersnachmittag
Traditionellerweise findet anlässlich des Altersnachmittages im Dezember eine Weihnachtsfeier statt. Dieses Jahr nun also am **Freitag, 14. Dezember,** 14.00 Uhr wie gewohnt im Saal des Restaurant Thurm, Signau.
Wir freuen uns auf eine besinnliche, aber auch lichterfüllte und fröhliche Altersweihnachten.

Zum Vormerken hier die weiteren Daten der laufenden «Altersnachmittags»-Saison:
– 18. Januar 2013
– 15. Februar 2013
– 15. März 2013

REDAKTION DER GEMEINDESEITE: PFR. STEPHAN HALDEMANN

VERANSTALTUNGEN

Advents- und Weihnachtsfeiern
Die beliebten und geschätzten Adventsfeiern «E Schtung im Liecht» (4.12.), «Waldwiehnachte» (11.12.) und «Cherzli-Mäss» (18.12.) werden ganz gewiss wieder viele Menschen erfreuen und ihnen allen etwas Licht in diese Jahreszeit bringen.
Am 3. Adventssonntag (16.12.) findet in der Kirche die «Familie-Wiehnacht für gross u chly» statt, Beginn 9.30 Uhr.
Und natürlich stehen auch der 24. und 25. Dezember auf dem Programm! Nähere Angaben dazu siehe unter der Rubrik «Gottesdienste» oder im Anzeiger.

KONZERTE IM ADVENT

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Musikgesellschaft Schüpbach in der Kirche Signau wiederum zwei Konzerte am Anfang der Adventszeit.
Sie finden statt:

Samstag, 8. Dezember, 20.00 Uhr

Sonntag, 9. Dezember, 14.00 Uhr

Neben der «Schüpbach-Musig» unter der Leitung von Andreas Moser wirken in diesem Jahr Kindergarten und Schule Schüpbach mit.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe
4. November: Katja Hofer, Kreuzmatte 4, Schüpbach

Beerdigungen
27. Oktober: Robert Baumgartner, 1932, Dorfstrasse 139, Signau

1. November: Friedrich Galli, 1911, Sängeliweg 3, Signau

15. November: Simon Bieri, 1962, oberes Sängeli 223, Signau

Der Mensch ist Gast auf Erden.
Und wenn er dort auch
Heimat fand, so kehrt er doch
zu seiner Zeit zurück ins ew'ge
Heimatland.

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

19. November bis 2. Dezember:
Pfr. Stephan Haldemann,
Telefon 034 497 11 63

3. bis 16. Dezember:
Pfr. Lukas Schwyn,
Telefon 078 888 25 01

17. Dezember bis 10. Februar 2013:
Pfr. Stephan Haldemann

MITTELUNGEN

Neuer Bürostandort Pfr. Schwyn
Pfr. Schwyn ist aus dem alten «Fischerladen» an der Dorfstrasse 63 ausgezogen und hat in andere Büroräumlichkeiten gewechselt. Diese befinden sich jetzt im Gebäude hinter dem Haus, in welchem vorher sein Büro war. Man findet sie am besten, wenn man zum Eingang des neueren, mitterweile auch geschlossenen, grossen «Fischerladens» geht und von dort sich rechts hält. Im selben Gebäude befinden sich übrigens auch die Therapieräume von Gerda Schlatter.

Präsenzzeit
Pfr. Schwyn ist jeweils am Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr in seinem Büro anwesend.

Broschüre «Anordnungen für den Abschluss meiner Lebensreise»
Es kann eine gewisse Erleichterung sein, wenn rechtzeitig Anordnungen im Blick auf den Abschluss unserer Lebensreise getroffen werden; gerade die nächsten Angehörigen (oder Menschen, die uns nahe stehen) sind dankbar, wenn sie unsere Wünsche kennen.

Pfr. Stephan Haldemann hat deshalb eine Broschüre zusammengestellt, in welcher gewisse Wünsche geregelt werden können; zum Beispiel die Frage, wie man einmal bestattet werden möchte (Erdbestattung oder Kremation), oder auch wie die Trauerfeier gestaltet werden sollte.

Wir bieten uns an, diese Broschüre allen Interessierten kostenlos abzugeben und natürlich auch beim Ausfüllen zu unterstützen.

Wichtig erscheint uns, dass die nächsten Angehörigen bei Gelegenheit über das Bestehen dieser Anordnungen informiert werden.

Bitte melden Sie sich zum Bezug (evt. auch zum gemeinsamen Ausfüllen) dieser Broschüre im Pfarrhaus, Telefon 034 497 11 63.